

Maximilian Pichl

Untersuchung im Rechtsstaat

Eine deskriptiv-kritische Beobachtung der
parlamentarischen Untersuchungsausschüsse
zur NSU-Mordserie

348 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN978-3-95832-287-5

© Velbrück Wissenschaft 2022

Inhalt

Dank	9
Abkürzungsverzeichnis	10
Die Straftaten des »Nationalsozialistischen Untergrunds« (NSU)	13
§ 1 Einleitung	15
I. Der NSU-Komplex	17
II. Forschungsfrage und Aufbau der Arbeit	26
§ 2 Zur Methode der deskriptiv-kritischen Beobachtung	29
I. Forschungsstand	29
II. Deskriptiv-kritische Beobachtung als rechtswissenschaftliche Methode	33
III. Verhältnis der Methode zur »dichten Beschreibung«	39
IV. Vorgehensweise in dieser Untersuchung und Forschungsmaterialien	41
V. Phasen der rechtsstaatlichen Aufarbeitung	43

§ 3	Die Einsetzung der NSU-Untersuchungsausschüsse	49			
	I. Die Untersuchung und der politische Skandal	50			
	II. Gesetzliche Grundlagen der Untersuchungsausschüsse	52			
	III. Staatliche Wissensproduktion in Untersuchungsverfahren	55			
	1. Politische Konflikte um die Einsetzung der Ausschüsse	55			
	2. Staatsorganisatorische Kompetenzen als Aufklärungshindernis	63			
	3. Der zweite NSU-Bundestagsuntersuchungsausschuss – eine Ressourcenfrage	69			
	4. Die Einsetzungsanträge der Untersuchungsausschüsse	75			
	IV. Die Einsetzung als Verfahrenfilter	83			
§ 4	Öffentlichkeit in den Untersuchungsausschüssen	86			
	I. Zur Ausgestaltung der (Saal-)Öffentlichkeit in den Verfahren	88			
	II. Zivilgesellschaftliches Wissen in den Untersuchungsverfahren	93			
	1. Die Beobachtung der Untersuchungsausschüsse	94			
	2. Interventionen in die Verfahren: Das Beispiel Forensic Architecture	95			
	III. Die digitale Öffentlichkeit des Untersuchungsverfahrens	103			
	1. Zum rechtlichen Hintergrund des Aufnahmeverbots	103			
	2. Die rechtliche Verfasstheit des Twitterns in Untersuchungsverfahren	106			
	3. Die Praxis des Twitterns in den NSU-Untersuchungsausschüssen	109			
	IV. Die Öffentlichkeit als ein Raum für Wissenstransfer	118			
§ 5	Beweisaufnahme I: Aktenbeziehung	120			
	I. Die Rolle der Akte im Rechtsstaat	121			
	II. Aktenherausgabe	126			
	1. Aktenzusammenstellung und -herausgabe	128			
	2. Ablauf und Probleme der Aktenzusammenstellung im NSU-Komplex	132			
	3. Der Ermittlungsbeauftragte	141			
	III. Aktenauswertung	145			
	1. Akten lesen und verstehen	147			
	2. Aktenmassen bewältigen	151			
	IV. Aktenvorenthalte und exzessive Aktenherausgabe	154			
	1. Aktentransfer zwischen den Staatsapparaten und den Bundesländern	155			
	2. Fehlende Aktenvollständigkeit	158			
	3. Probleme bei der Bewältigung von großen Aktenslieferungen	161			
	4. Verfahren zur Einsichtnahme in geheime Akten	162			
	V. Geheimschutz und Staatswohl als Schranken der Beweiserhebung	164			
	1. Rechtsprechung zu den Beweiserhebungsrechten	167			
	2. Rechtswissenschaftliche Diskurse über Staatswohl und Sicherheit	172			
	3. Behinderung der Beweiserhebung in den Untersuchungsausschüssen	175			
	4. Wandel in der Rechtsprechung zu Beweiserhebungsrechten	183			
	VII. Aktenvernichtung	192			
	1. Die »Operation Konfetti«	195			
	2. Der Fall »Lingen« in den Untersuchungsausschüssen	197			
§ 6	Beweisaufnahme II: Untersuchungsausschuss und Strafprozess	214			
	I. Wissensproduktionen im Strafprozess und in den Ausschüssen	216			
	II. Der »Fall Temme« in den rechtsstaatlichen Arenen	227			
§ 7	Beweisaufnahme III: Zeug:innenvernehmungen	234			
	I. Rolle und Ablauf von Zeug:innenbefragungen	234			
	II. Öffentliche Bedienstete in den Ausschüssen	242			
	III. V-Leute und die extreme Rechte in den Ausschüssen	249			
	1. Kollusion von V-Leuten im NSU-Komplex	250			
	2. Rechtliche Voraussetzungen für die Vernehmung von V-Personen	251			
	3. Strategien extrem rechter Zeug:innen in den Ausschüssen	254			
	4. V-Leute-Führung in der Praxis: Der Informant in Nordhessen	257			
	5. V-Leute im Bundestagsuntersuchungsausschuss.	262			
§ 8	Abschlussberichte und Konsequenzen aus dem NSU-Komplex	267			
	I. Die Rolle und Struktur des Abschlussberichts in der Untersuchung	268			
	II. Feststellungen, Bewertungen und Empfehlungen der Ausschüsse	275			
	1. Umgang mit den Opfern und institutionell rassistische Strukturen	275			
	2. Arbeitsweisen der Sicherheitsbehörden und Geheimdienste	283			

3.	Das V-Leute-System des Verfassungsschutzes	288
III.	Rechtspolitische Folgen aus dem NSU-Komplex	291
1.	Die Rechtsextremismus-Datei	292
2.	Zuständigkeiten des GBA und Strafzumessung bei »Hate-Crimes«	293
3.	Die Stärkung des Verfassungsschutzes	296
4.	Parlamentarische Kontrolle nach dem NSU-Skandal	300
IV.	Ursachen für das partielle Scheitern der NSU-Aufklärung	302
§ 9	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	306
I.	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	306
II.	Die Untersuchungsausschüsse als »Archive für Staatskritik«	312
III.	Ausblick	314
	Literatur- und Quellenverzeichnis	317
I.	Abschlussberichte der NSU-Untersuchungsausschüsse	317
II.	Forschungsliteratur	317
III.	Sonstige Dokumente	335
IV.	Medien- und Pressebeiträge	337
	Anhang A:	342
	Anhang B: Expert:inneninterviews	344